

**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die 4. Sitzung des Ortsgemeinderates Fußgönheim**  
**vom Mittwoch, dem 04.12.2019, 19:00 Uhr**  
**in Fußgönheim, Amtsstraße 10, Rathaus Sitzungszimmer**

Anwesend sind: Ortsbürgermeister Jochen Schubert als Vorsitzender, 1. Ortsbeigeordneter Klaus Weiler und 2. Ortsbeigeordneter Emil Koob

die weiteren Ratsmitglieder:

Thomas Bauer, Stephen Drumm, Martina Fickler, Martin Gebel, Dieter Grau, Marie-Luise Klein, Emil Koob, Dr. Eckard Koch, Gunnar Korupp, Jürgen Kuß, Markus Leppla, Rudolf Renner, Karin Ritthaler, Franz Rothmund, Helga Schmitt, Heike Seifert-Leschhorn, Franziska Straßer, Lothar Straßer

von der Verbandsgemeinde: Bgm. Paul Poje und Frau Petra Kürzinger (Schriftführerin)

Die Presse ist vertreten durch: Herrn Sven Wenzel (Rheinpfalz)

Entschuldigt fehlen: Steffen Kuß, Werner Meininger

Unentschuldigt fehlt: niemand

Es sind 2 Zuschauer anwesend.

Die Mitglieder wurden am 26.11.2019 ordnungsgemäß eingeladen. Ort und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 29.11.2019 durch das Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.

---

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

01. Ehrungen von Ratsmitgliedern durch den Gemeinde- und Städtebund
02. Protokoll der letzten Sitzung
03. Einwohnerfragestunde
04. Annahme von Spenden
05. Verkauf des Grundstückes Fl. Nr. 1142, Jahnstraße in Fußgönheim  
- Entscheidung über die Ausübung des der Ortsgemeinde Fußgönheim  
zustehenden Vorkaufsrechtes (besonderes Vorkaufsrecht gem.  
Satzung - § 25 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB))
06. Vorverkaufsrechte und Bauvorhaben – nach Bedarf -
07. Antrag der SPD-Fraktion auf Optimierung der RNV-Bahnhaltestelle in Fußgönheim  
durch eine gezielte Erhöhung der Fahrgastzahlen
08. Brückenprüfung
09. Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentliche Sitzung:**

10. Protokoll der letzten Sitzung
11. Kartoffelmuseum, Reparatur Dach

## 12. Mitteilungen und Anfragen

### **Öffentliche Sitzung:**

## 13. Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Jochen Schubert, eröffnet die 4. Sitzung des Ortsgemeinderates Fußgönheim und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende bittet um Erweiterung der Tagesordnung. Die nachgeschickte Drucksache 072 wird in TOP 7 und DS 031 in TOP 8 beraten. Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Sodann wird gemäß erweiterter Tagesordnung verfahren:

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **01. Ehrungen von Ratsmitgliedern durch den Gemeinde- und Städtebund**

Der Vorsitzende dankt den langjährigen Ratsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement, die seinen Respekt und Anerkennung verdienen. Es sind dies die Herren Klaus Weiler, seit 35 Jahren im Ortsgemeinderat, Dieter Grau, seit 25 Jahren auf VG-Ebene und für die Ortsgemeinde tätig sowie Lothar Straßer, seit 25 Jahren für die Ortsgemeinde tätig. Auf den Hinweis von RM Grau, dass die Jahreszahlen nicht stimmen (VG 33 und OG 32 Jahre), entschuldigt sich der Vorsitzende, die Zahlen seien so in der Urkunde genannt. Sie sollen korrigiert werden. Er verliest und überreicht die Urkunden und übergibt jedem ein Präsent. Ein gemeinsames Foto soll nach der Sitzung gemacht werden.

#### **02. Protokoll der letzten Sitzung**

Die letzte Niederschrift liegt nicht vor.

#### **03. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger bittet um eine bessere Beschilderung bei Veranstaltungen des HKK, damit auswärtige Besucher besser die Parkplätze finden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

#### **04. Annahme von Spenden**

Beratungsgegenstand Drucksache 071/2019 (Anlage 1)

Der Vorsitzende liest die Spende vor. Bezogen auf das Eingangsdatum teilt er mit, dass die Spende lt. Verwaltung verspätet gemeldet wurde.

Sodann ergeht einstimmig folgender

#### **Beschluss:**

„Die Spende von Good Times über 300 € für die Schillerschule Fußgönheim wird dankend angenommen.“

Des Weiteren teilt der Vorsitzende mit, dass die Sparkasse Vorderpfalz wieder 2000 € spendet. Neu sei, dass der Betrag an zwei Vereine oder Initiativen verteilt werden soll. Auf Rückfrage wurde jedoch mitgeteilt, dass auch eine Verteilung auf mehrere Stellen möglich sei. Er schlägt vor, das Geld zu je 500 Euro an das Jugendhaus, den ASV, den Tennisverein und den Feuerwehr-Förderverein zu verteilen, um vor allem die Jugendarbeit zu unterstützen.

RM Fickler sieht beim HKK und dem Deutschen Kartoffelmuseum im Moment die größten Baustellen, stimmt aber einer Abstimmung des Vorschlags zu.

RM Kuß schließt sich dem Vorschlag des Vorsitzenden an wie auch RM Bauer.

Sodann ergeht bei 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgender

#### **Beschluss:**

„Die Nikolausspende der Sparkasse Vorderpfalz wird von der Ortsgemeinde Fußgönheim dankend angenommen und zu einem Betrag von je 500 € für den ASV, den Tennisverein<sup>1</sup> Tischtennisverein, das Jugendhaus und die Feuerwehr zur Jugendarbeit weitergegeben.“

#### **05. Verkauf des Grundstückes Fl. Nr. 1142, Jahnstraße in Fußgönheim - Entscheidung über die Ausübung des der Ortsgemeinde Fußgönheim zustehenden Vorkaufsrechtes (besonderes Vorkaufsrecht gem. Satzung - § 25 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) Beratungsgegenstand Drucksache 070/2019 (Anlage 2)**

Der Vorsitzende geht auf den Sachverhalt ein.

RM Fickler bittet um Korrektur der Finanzlage im letzten Abschnitt auf Seite 1 der Drucksache, da Finanzmittel vorhanden seien.

Der Vorsitzende ändert den Passus unter „Hinweis zur Finanzlage“: „Im Haushalt sind hierfür Mittel von 100.000 € veranschlagt.“

Sodann ergeht einstimmig folgender

#### **Beschluss:**

„Die Ortsgemeinde Fußgönheim übt ihr Vorkaufsrecht nicht aus.“

#### **06. Vorverkaufsrechte und Bauvorhaben – nach Bedarf -**

Es liegen keine vor.

#### **07. Antrag der SPD-Fraktion auf Optimierung der RNV-Bahnhaltestelle in Fußgönheim durch eine gezielte Erhöhung der Fahrgastzahlen Beratungsgegenstand Drucksache 072/2019 (Anlage 3)**

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob bei allen die nachgesandte Drucksache angekommen sei. Dies wird bestätigt.

RM Klein stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

RM Ritthaler begrüßt den Vorschlag und nimmt dazu Stellung.

RM Fickler begrüßt den Antrag ebenfalls, bittet aber bzgl. der Buslinie den Antrag zu erweitern, d.h. die bestehende Buslinie von Dannstadt-Schauernheim mit Wendepunkt am Kreisel am Ortseingang Schauernheim bis zur Fußgönheimer Bahnhaltestelle verlängern.

RM Seifert-Leschhorn teilt den dazugehörigen Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 4) aus.

RM Klein ist es wichtig, dass die Buslinie kommt. Ob es die bestehende oder eine neue sein wird, entscheide der Kreis. Dies sei nur ein Anstoß.

---

<sup>1</sup> Geändert durch Beschluss vom 26.02.2020, siehe letzte Seite

RM Seifert-Leschhorn schlägt, um den Fahrradverkehr zu stärken, vor, auch Fahrradboxen an der Haltestelle in Fußgönheim aufzustellen.

Der Vorsitzende informiert dazu, dass es im Gespräch sei und es ein Angebot des RNV gebe. Dies sei auch Thema in anderen Gemeinden.

Eine Abstimmung zeigt, dass eine Zusammenführung der beiden Anträge gewünscht wird. Der Rat formuliert gemeinsam einen Beschluss.

Sodann ergeht einstimmig folgender

#### **Beschluss:**

„Mittels einer neuen Buslinie oder einer Erweiterung der bestehenden Buslinie in der VG Dannstadt-Schauernheim sollte eine Anbindung des öffentlichen Nahverkehrs an den RNV Haltepunkt der Bahnlinie in Fußgönheim geschaffen werden. An den bestehenden Bushaltestellen in Fußgönheim sollte die Zustiegsmöglichkeit geschaffen werden. Auch die Möglichkeit der Aufstellung von Fahrradboxen an der RHB-Haltestelle Fußgönheim und evtl. Zuschussmöglichkeiten sollten besprochen werden. Dieser Vorschlag wäre seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Maxdorf an die für den regionalen ÖPNV zuständige Kreisverwaltung zur Entscheidung weiterzuleiten.“

### **08. Brückenprüfung**

Beratungsgegenstand Anlage zur Drucksache 031/2019 (Anlage 5)

Der Vorsitzende lässt die Angebotsliste zur Brückenprüfung austeilen. Er teilt mit, dass der gemeinsame Ausschuss Büro A für die Ausführung empfiehlt, falls der 5 %-ige Nachlass noch gelte. Dem Vorsitzenden wurde eine Fristverlängerung bis 06.12.2019 bestätigt.

Zur Frage, ob in den Kosten alle Brücken der VG enthalten seien oder nur von Fußgönheim teilt RM Grau mit, dass das Angebot für die gesamte VG sei, 34 Brücken von Fußgönheim, 26 von Maxdorf und 4 von Birkenheide.

Zum Hinweis von RM Koch zur Überprüfung der max. Traglast informiert der Vorsitzende, dass eine Grundaufnahme vom Zustand der einzelnen Brückenbauwerke gemacht werde, was auch die Traglast beinhalte.

Sodann ergeht einstimmig folgender

#### **Beschluss:**

„Die Ortsgemeinde Fußgönheim stimmt der Vergabe zur Brückenprüfung laut Ausschreibung an die Fa. Rogmann Ingenieure in Höhe von 31.032,23 € zu. Die Aufteilung erfolgt anteilmäßig an die Gemeinden.“

### **09. Mitteilungen und Anfragen**

09.1

Der Vorsitzende liest die von der Schulgemeinschaft der Schillerschule gestaltete Weihnachtskarte vor.

09.2

Der Vorsitzende berichtet, dass er aufgrund eines Gesprächs am Seniorennachmittag die Plakatierung zur Veranstaltung „Körperwelten“ entfernt habe. Zum Thema Plakatierung bittet er um Diskussion in den Fraktionen wie hier weiter vorgegangen werden sollte bis zur ersten Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus im neuen Jahr.

09.3

Die Vertragsfirma für Straßenverbesserungen hat verschiedene Arbeiten erledigt.

09.4

Forstarbeiten sind durch die Firma Bein im Gange. Der neue Förster wurde für eine der nächsten Sitzungen eingeladen.

09.5

Ein Gespräch mit Bürgermeister Poje bzgl. des Neujahrsempfangs wurde geführt. In Kürze findet ein Ortstermin in der Mehrzweckhalle mit dem Verbandsbürgermeister statt.

09.6

Es gab Beschwerden von Bürgern über den Zustand der Feldwege in Fußgönheim, da diese zum Teil auch als Radwege genutzt werden. Die Landwirtschaft wurde bereits angesprochen, es betreffe jedoch auch die Landwirtschaft von außerhalb. Obeig. Koob teilt dazu mit, dass als Radweg nach Maxdorf oft der Wirtschaftsweg entlang der Bahn genutzt werde, der kein Radweg sei, obwohl ein gut ausgebauter Radweg von Fußgönheim nach Maxdorf führe.

09.7

Da der E-Mail-Versand nicht funktionierte, händigt der Vorsitzende Kopien der schriftlichen Stellungnahme von Herrn Weismüller zur Vereinbarkeit von Geschäft und Mandat aus.

### **Anfragen**

09.8

RM Klein bittet Bürgermeister Poje, dass der Abfahrtsplan des Bürgerbusses im Amtsblatt wieder turnusmäßig (evtl. einmal im Monat) veröffentlicht wird.

Der Verbandsbürgermeister gibt es weiter.

Es folgt der Hinweis, dass der Fahrplan in der Hauptstraße beschädigt sei.

09.9

Zu den defekten Straßenlampen teilt der Vorsitzende auf Anfrage mit, dass die Pfalzwerke da waren. Es müsse noch überprüft werden, ob alle repariert wurden.

09.10

RM Klein bezieht sich auf die Rubrik „Ort sucht Arzt“ auf der Homepage der VG. Da sie dort noch als Ansprechpartnerin genannt werde mit ihren Kontaktdaten, bittet sie um Änderung. Außerdem möchte sie wissen, ob die Rubrik „Wissenswertes aus Fußgönheim“, die herausgenommen wurde, wieder auf die Homepage komme. Sie fragt an, ob es Anfragen bzgl. Ärzte gebe.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Homepage umgestaltet werde. Die Bilder und Texte sollen wieder erscheinen. Es gab keine Anfragen von Ärzten.

Bgm. Poje fügt hinzu, dass die Homepage neu aufgebaut werde. Es wird für jeden Ort eine Rubrik vorhanden sein.

09.11

Zum Sachstand „Sanierung<sup>2</sup> der Brücke zwischen den Sportplätzen“ gibt der Vorsitzende bekannt, dass noch die Zustimmung der Behörde (SGD) fehle.

09.12

Zur Straßenbeleuchtung Gehweg Hauptstraße liegt dem Vorsitzenden noch keine Rückmeldung zu den Ingenieurleistungen vor.

09.13

RM Koch bittet um Prüfung, weshalb am Pumpwerk Rohrlachweiher ein dauerhafter Stützpunkt einer Firma aufgebaut wurde.

09.14

Der Vorsitzende lässt auf Anfrage klären, nach welchen Kriterien auf dem Kerweplatz Straßzetteln verteilt werden.

---

<sup>2</sup> Geändert durch Beschluss vom 26.02.2020, siehe letzte Seite

09.15

Zum Sachstand „Tablets“ teilt Bgm. Poje mit, dass der Büroleiter die kommenden 6 Wochen ausfalle. Er werde die Systemzugänge noch im Dezember zukommen lassen. Die Ortsgemeinden sowie die Verbandsgemeinde sind online, auch im Bürgerinformationssystem.

09.16 Parkplatzsituation

RM Straßer weist darauf hin, dass bei Veranstaltungen des HKK auch auf den Parkplatz am Friedhof hingewiesen werden könne. Außerdem sollte bei einer Ordnungswidrigkeit ein Hinweiszettel an der Scheibe angebracht werden.

RM Ritthaler bedauert, dass auch während des Kirchenbesuchs Strafzettel verteilt werden. Evtl. solle das Parken zeitlich begrenzt erlaubt werden, damit gehbehinderte Menschen den Gottesdienst besuchen können.

RM Seifert-Leschhorn ist der Ansicht, dass von der Gemeinde dafür gesorgt werden müsse, dass Personen, die nicht gut zu Fuß seien oder Besucher von außerhalb Möglichkeiten zum Parken haben. Der Ort soll lebendig bleiben, dafür müsse der Rat sorgen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende um 21.00 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet den Zuschauer sowie die Presse mit guten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

## **Nichtöffentliche Sitzung:**

### **10. Protokoll der letzten Sitzung**

Die letzte Niederschrift liegt noch nicht vor.

### **11. Kartoffelmuseum, Reparatur Dach**

Beratungsgegenstand Drucksache 055/2019 (Anlage 6)

Der Vorsitzende informiert, dass gestern eine Stellungnahme der Verwaltung eingegangen sei. Da diese so umfangreich ist, werde die Drucksache in die nächste Sitzung verschoben. Nach Einschätzung von Herrn Becker sei die Ortsgemeinde mit einzubinden, deren Zustimmung für Umbau und Dachreparatur sei erforderlich.

RM Klein bittet abzuklären, ob mehrere Angebote eingeholt werden müssten. Der Vorsitzende gibt es weiter. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

### **12. Mitteilungen und Anfragen**

12.1

Der Vorsitzende berichtet über zwei Erlebnisse zum Verkehrsverhalten trotz Halteverbot an der Schule. Er ermutigt den Rat ebenfalls zur persönlichen Ansprache der Fahrzeugführer und die Weitergabe an das Ordnungsamt.

#### **Anfragen**

12.2

RM Straßer bezieht sich auf die Ehrungen und ausgelegten Broschüren der SPD-Fraktion und bemerkt, dass RM Grau schon seit 1988 dabei sei. Er regt an, die alten Broschüren zu entfernen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Der Vorsitzende schließt die nichtöffentliche Sitzung.

## **Öffentliche Sitzung:**

### **13. Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil**

Keine.

Der Vorsitzende verteilt als Dank an die Anwesenden ein Präsent und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest. Er bittet die drei geehrten Ratsmitglieder noch für ein gemeinsames Foto dazubleiben.

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Schubert, schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

Fußgönheim, den 04.12.2019

gesehen:

(Schubert)  
Ortsbürgermeister

(Poje)  
Bürgermeister

(Kürzinger)  
Schriftführerin

**Auszug aus der Niederschrift  
5. Sitzung des Ortsgemeinderates Fußgönheim vom 26.02.2020**

**Öffentliche Sitzung:**

**02. Protokoll der letzten Sitzung**

3. Sitzung:

RM Klein bezieht sich auf TOP 11, Seite 6, 2. Satz Obeig. Weiler, und wünscht zum besseren Verständnis für den Leser eine Ergänzung zum Antrag.

Der Vorsitzende sieht keine Notwendigkeit, da es aus der Drucksache hervorgehe, kann aber, wenn gewünscht, dem zustimmen.

Der Ergänzung, ....Er teilt auf Anfrage mit, dass trotz Verkauf des Grundstücks der Antrag **auf Änderung des Bebauungsplanes für dieses Grundstück vom Verkäufer aufrecht erhalten wird.**, wird zugestimmt.

Hinsichtlich der 3. Niederschrift werden keine weiteren Ergänzungs- oder Änderungswünsche vorgetragen.

4. Sitzung:

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Spenden in TOP 4. Im Beschluss muss es „**Tennisverein**“ heißen statt Tischtennisverein.

In TOP 9.11 muss ergänzt werden: Zum Sachstand „Sanierung der Brücke zwischen den Sportplätzen“ ...

Dem wird zugestimmt.

Hinsichtlich der 4. Niederschrift werden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vorgetragen.

Für den richtigen Auszug:

Maxdorf, den 19.03.2020

Im Auftrag

Gez.

Uwe Weismüller

VG-Verwaltungsrat

A	B	C	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	OG Bi	OG Fu	OG Ma	EVU	VZ
											x